



WIRTSCHAFTS SPIEGEL

Das WIRTSCHAFTSMAGAZIN
aus der Mitte Deutschlands

www.wirtschaftsspiegel-thueringen.com
Nr. 06.2024 | 20. Jg. | 78363 | 7,70 EUR

PREISTRÄGER GEEHRT

ThEx Award und Innovationspreis verliehen

NACHHALTIGKEIT

Bauen mit Lehm

REGION IM PROFIL

Industriegebiet Erfurter Kreuz

20 Jahre
WIRTSCHAFTS
SPIEGEL



Neu und nachhaltig innovativ

Die Welt von morgen verbessern



It's the economy, stupid ...

Vielleicht erinnert sich noch jemand von Ihnen. Mit diesem Slogan (dt.: Es ist die Wirtschaft, Dummchen) gewann Bill Clinton die Wahl um die US-Präsidentschaft 1992. Nun könnte man angesichts des Wahlerfolgs von Donald Trump und den dahinterstehenden Ankündigungen – und nicht zuletzt auch des Personals, das mittlerweile nominiert worden ist – sagen: Aus amerikanischer Sicht hatte er Recht. Nur: Die Welt hat sich in den mehr als drei Jahrzehnten gewandelt.

Man kann Dinge natürlich ignorieren oder gar in Abrede stellen: den Klimawandel, die knapper werdenden Ressourcen auf unserem Planeten (und den auch kriegerischen Kampf um sie), die Vermüllung der Meere, die weiter zunehmende Spaltung der nationalen und internationalen Gesellschaften in „die da oben“ und „die da unten“. Die Liste ließe sich beliebig fortsetzen. Man könnte also sagen: „Wir zuerst – was kümmert uns anderer Menschen Elend.“

Oder man kann – ohne ein oft und gern verspotteter Gutmensch zu sein – sagen: „Wir können gemeinsam die Welt ein wenig besser machen.“ Mit Innovationen, die auf Nachhaltigkeit zielen, mit Geschäftsmodellen, die die Menschen und die Gesellschaft in den Fokus nehmen, und die trotzdem wirtschaftlichen Erfolg versprechen. Kurz: Wir können uns entweder die „gute alte Zeit“ zurückwünschen, oder den Blick in die Zukunft richten.

Sie, liebe Leserinnen und Leser, sind es nicht anders von uns gewohnt: Wir richten in diesem Heft einmal mehr den Blick in die Zukunft. Auch wenn es – uns wie Ihnen – in diesen Zeiten schwerfällt. Aber wenn Unternehmerinnen und Unternehmer nicht mit Optimismus und Tatkraft ans Werk gehen würden, dann wäre es schlecht um unser aller Zukunft bestellt. „It's the economy, stupid.“ Aber heute eben anders als zu Clintons Zeiten.

Mein Redaktionsteam und ich haben für diese Ausgabe Beiträge zusammengetragen, die unternehmerische Tatkraft beschreiben und Optimismus befördern sollen, ohne allerdings die allgegenwärtigen Probleme zu verschweigen.

Seien Sie also gespannt auf dieses Heft.
Und bleiben Sie optimistisch und tatkräftig.

Torsten Laudien
Chefredakteur WIRTSCHAFTSSPIEGEL



IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau

Wir schaffen ein zuverlässiges Angebot und sind ein attraktiver Arbeitgeber

Im Ilm-Kreis sind sie aus dem Straßenbild nicht wegzudenken – die Busse der IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau. Geführt wird das Unternehmen von Geschäftsführerin Sarah Höring. Im Interview lässt sie einen Blick hinter die Kulissen zu, spricht über aktuelle Probleme im öffentlichen Personennahverkehr und wagt einen Ausblick auf die Zukunft des ÖPNV.

Frau Höring, wenn man über den öffentlichen Personennahverkehr im Ilm-Kreis spricht, kommt man an Ihrem Unternehmen nicht vorbei. Stellen Sie uns die IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau bitte kurz vor. Welcher Philosophie sehen Sie sich verpflichtet?

Die IOV ist ein kommunales Verkehrs-

unternehmen. Wir erbringen mit 63 Bussen und über 150 Mitarbeitenden den Linienverkehr im Ilm-Kreis. Dabei planen, gestalten und organisieren wir diese Dienstleistung für den Landkreis. In unserer eigenen Werkstatt warten und reparieren wir unsere Fahrzeugflotte. Wir bilden junge Menschen in vier Ausbildungsberufen aus und qualifizieren zukünftige Mitarbeitende zum Busfahrenden in einer Festanstellung. Uns ist wichtig, dass wir nicht nur ein zuverlässiges Angebot für unseren Ilm-Kreis schaffen, sondern auch ein attraktiver Arbeitgeber sind. Mitarbeiterzufriedenheit und -bindung sind uns sehr wichtig, daran arbeiten wir stetig. Denn nur als Team und als Einheit kann man Stärke schaffen. Ohne unsere engagierten und motivierten Kollegen würde es nicht funktionieren. Dass genau das klappt, macht mich sehr stolz!



IOV ist jetzt über 30 Jahre am Markt. Haben Sie einige interessante Daten und Fakten für uns? Was kommt beispielsweise im Jahr an Verkehrsleistungen zusammen?

Wir umrunden mit unseren 3,7 Millionen Fahrplankilometern rund 92 Mal die Welt pro Jahr. Auf 27 Regionalbus- und 7 Stadtbuslinien bedienen wir über 600 Haltestellen. Reiht man unsere 63 Fahrzeuge aneinander kann man einen 800m-Lauf durchführen. Übrigens: Unsere schnellen IOV-Kollegen haben zur IEK Team Challenge dafür rund 3 Minuten benötigt.

Aus den Nahverkehrsunternehmen kommen immer wieder Klagen über unzureichende Finanzierung und Fachkräftemangel. In manchen Regionen mussten sogar schon Angebote ausgedünnt werden. Wie sieht es bei IOV mit der Fachkräftesituation aus?

Fehlende Arbeitskräfte, hohe Krankenstände und unsichere Finanzierungsplanungen belasten unsere Branche stark. Wir nutzen verschiedene Möglichkeiten, um neue Kollegen zu gewinnen. Das ist die größte Herausforderung. Dieser treten wir durch die stetige Qualifizierung zukünftige Fahrender in sehr guter Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit entgegen. Darüber hinaus ist es essenziell, dafür Sorge zu tragen, dass das Arbeitsklima motivierend und wertschätzend ist. Hierbei spielt die Mitarbeitergesundheit eine bedeutende Rolle – mit gesunden Mahlzeiten, ar-



Stellenangebote

beitgeberfinanzierten Benefits und Sportangeboten, wie Hansefit, versuchen wir natürlich die Mitarbeiterbindung zu stärken, aber auch eine gesundheitsvorsorgende Wirkung zu erzielen.

Als regionales Unternehmen stehen Sie auch in einer gesellschaftlichen Verantwortung in Ihrem Gebiet. Wie nehmen Sie die wahr?

Wir unterstützen regionale Vereine, vor allem im sportlichen und karnevalistischen Bereich – besonders gern, wenn es um die Förderung von Kindern und Jugendlichen geht. Ehrenamt ist unerlässlich für unsere Gesellschaft und die Teilhabe. Deshalb ist es uns ein Bedürfnis, hier zu helfen und mit unserer Hilfe, danke zu sagen. Weiterhin veranstalten wir Events oder stellen für diese spezielle Verkehrsangebote zur Verfügung. Wir engagieren uns seit vielen Jahren im Bereich Verkehrssicherheit und Schulwegsicherheit gemeinsam mit unseren Schulen und der Verkehrswacht und bieten hier verschiedene Angebote an.

Dem modernen Nahverkehr gehört die Zukunft, sagt man gern. Aber wie sieht der Nahverkehr der Zukunft aus? Wie ist Ihr Unternehmen dafür aufgestellt?

Der Nahverkehr der Zukunft darf und muss individueller und anpassungsfähiger sein. Wir leben in einer sehr schnelllebigen Zeit, die von Forschung und Fortschritt sowie Digitalisierung und Veränderung geprägt ist. Gandhi sagte, setze deine Ziele groß genug und die Umstände werden sich nach deinen Zielen richten. Mein persönliches Wunschziel: In 10 bis 15 Jahren gibt es einen integralen Takt, mit leicht merkbaren Taktzeiten, Systemanschlüssen und schnellen Verbindungen in Thüringen sowie einen Angebotsaufbau auf Hauptachsen und landesbedeutsamen Linien. Das Hauptnetz wird durch ein individuelles Angebot aus verschiedenen Verkehrsmitteln (on-Demand, autonomes Fahren, Carsharing, Fahrrad) im Nebennetz und für die „erste oder letzte“ Meile ergänzt und sorgt für eine verzahnte öffentliche Mobilität für Jedermann und -frau.



Omnibusfahrer (w/m/d)

DEIN ALLTAG BEI UNS

- Du beförderst und berätst unsere Fahrgäste im Ilm-Kreis und bist für den Fahrscheinverkauf zuständig.
- Ein Rollplanmodell ermöglicht die Planbarkeit deiner Dienste bis zu einem Jahr im Voraus, sodass Du langfristig planen kannst.

MIT DIESEM PROFIL PASST DU ZU UNS

Ausgebildeter Berufskraftfahrer

- Du verfügst über eine gültige Fahrerlaubnis der Klassen D/DE.
- Du bist im Besitz eines gültigen Fahrerqualifizierungsnachweises.
- Du hast eine aktuelle Fahrerkarte.

Quereinsteiger

- Du verfügst mindestens über die Fahrerlaubnis Klasse B.
- Du hast ein Führungszeugnis ohne Einträge.
- Du bringst gute Deutschkenntnisse (mind. B1) mit.
- Mit Fahrerlaubnis C/CE bist Du unser Traumkandidat!



Kraftfahrzeugmechatroniker (w/m/d)

DEIN ALLTAG BEI UNS

- Du wartest und reparierst unsere Busse, z.B. der Marken Volvo, MAN und IVECO darunter auch Gelenkbusse und 15-Meter-Busse.
- Du unterstützt bei Sicherheitsüberprüfungen und Hauptuntersuchungen.
- Du suchst Fehler und Störungen mit

modernster Prüftechnik und On-Board-Diagnosen am Laptop.

- Du führst Probefahrten durch, um die Sicherstellung des beseitigten Mangels zu gewährleisten.

MIT DIESEM PROFIL PASST DU ZU UNS

Ausgebildeter

Kraftfahrzeugmechatroniker

- Du verfügst über eine abgeschlossene Ausbildung als KFZ-Mechatroniker/ KFZ-Schlosser/ KFZ-Elektroniker oder Land- und Baumaschinenmechatroniker.
- Du besitzt eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B.
- Du hast idealerweise Erfahrungen mit Nutzfahrzeugen gesammelt und eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse C/D oder die Bereitschaft, diese zu erwerben.

DAS WIRD DICH BEGEISTERN

- Attraktives Gehalt mit 3.306 Euro brutto, Zuschläge für z.B. Nachtdienste, Sonn- und Feiertage und eine Jahressonderzahlung
- Planbare Arbeitszeiten & regionaler Einsatz – mehr Zeit für Familie und Privatleben
- Übernahme von Modulschulungen
- Unbefristeter Arbeitsplatz mit Tarifvertrag (TV-R) und betrieblicher Altersvorsorge
- Umfangreiche Einarbeitung in unsere Linien, Fahrzeuge & Board-Rechner
- Unterstützendes Miteinander in einem kollegialen Team mit kurzen Wegen
- Umfangreiche Gesundheitsmaßnahmen wie Hansefit, Jobbike, Obstwochen und vieles mehr
- Urlaub für drei Wochen am Stück, der mit Betriebszugehörigkeit auf 30 Tage ansteigt
- Hochwertige Arbeitskleidung für jede Jahreszeit, kostenfreie Mitarbeiterparkplätze

MEHR ERFAHREN UND ONLINE BEWERBEN UNTER:

➔ <https://jobs-iov.de>

